EDU-M11

1. Name des Moduls: ***Theoretische Grundlagen des Instructional Design***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Hans Gruber***

3. Inhalte / Lehrziele ***Kenntnisse zur wissenschaftlich fundierten Gestaltung von Lernumgebungen. Fähigkeit, kognitive, motivationale und soziale Theorien des Lernens sowie Theorien zur Bildungsorganisation und Sozialisation auf die Gestaltung von Lernumgebungen anzuwenden.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art ***keine***
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Erziehungswissenschaft im Masterstudiengang***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten? ***jedes Semester***

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***3 Semester***

8. Zusammensetzung: ***Alle drei angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.***

Nr.	**Veranstaltungen**	**SWS**	**LP**
	A Pflichtbereich		
1	***Seminar Theorien 1: Grundlagen des Instructional Design***	**2**	**8**
2	***Seminar Theorien 2: Theoretische Vertiefung I: kognitive, motivationale und soziale Theorien des Lernens***	**2**	**8**
3	***Seminar Theorien 3: Theoretische Vertiefung II: Bildungsorganisation, Sozialisation***	**2**	**8**
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6**	**24**

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den drei Veranstaltungen Nr. 1 bis Nr. 3 erreichten Noten ermittelt.

11. Bei Studierenden des Double Degree-Programmes kann die Anzahl der ECTS-Punkte abweichen.

EDU-M12

1. Name des Moduls: ***Forschungsmethoden***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Klaus-Peter Wild***

3. Inhalte / Lehrziele ***Vertiefte Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung. Kompetenzen in der Planung und Durchführung von quantitativen und qualitativen Datenerhebungen für erziehungswissenschaftliche Forschungs- und Anwendungsbereiche. Kenntnisse und Problemlösekompetenz im Bereich der multivariaten Datenauswertung und -interpretation.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art ***keine***
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Erziehungswissenschaft im Masterstudiengang***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten? ***jedes Semester***

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***2 Semester***

8. Zusammensetzung: ***Beide angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.***

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Seminar Methoden 1: Spezifische Probleme der empirischen Datenerhebung***	**2**	**8**
2	***Seminar Methoden 2: Spezifische Probleme der multivariaten Datenanalyse***	**2**	**8**
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**16**

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den zwei Veranstaltungen Nr. 1 und Nr. 2 erreichten Noten ermittelt.

11. Bei Studierenden des Double Degree-Programmes kann die Anzahl der ECTS-Punkte abweichen.

EDU-M13

1. Name des Moduls: ***Projekt***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Regina H. Mulder***

3. Inhalte / Lehrziele ***Wissenschaftliche Bearbeitung eines Forschungs- oder Anwendungsproblems auf dem Hintergrund erziehungswissenschaftlich relevanter Theoriemodelle. Selbstständige Planung, Durchführung und Evaluation berufspraxisorientierter Projekte im Bereich der Forschungsschwerpunkte. Kompetenzen im Projektmanagement, in der Teamarbeit und in der fachlichen Anleitung von Novizen (Studienanfängern, Kooperationspartner in den Praxisfeldern).***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art ***keine***
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Erziehungswissenschaft im Masterstudiengang***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten? ***jedes Semester***

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***2 Semester***

8. Zusammensetzung: ***Beide angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.***

Nr.	**Veranstaltungen**	**SWS**	**LP**
	A Pflichtbereich		
1	***Projektseminar: Projekt Phase I***	**3**	**12**
2	***Projektseminar: Projekt Phase II***	**3**	**12**
	B Wahlbereich		
3	***Projektseminar: Projekt Phase III***	**3**	**12**
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6**	**24**

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den zwei Veranstaltungen Nr. 1 und Nr. 2 erreichten Noten ermittelt.

11. Bei Studierenden des Double Degree-Programmes kann die Anzahl der ECTS-Punkte abweichen.

EDU-M14

1. Name des Moduls: ***Interdisziplinäre Vertiefung***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Hans Gruber***

3. Inhalte / Lehrziele ***Kenntnisse der Forschungszugänge und Befunde verwandter oder ergänzender Disziplinen. Förderung der Kompetenz zum interdisziplinären Arbeiten. Förderung berufspraktischer Kompetenzen durch den Aufbau ergänzender fachlicher und methodischer Kompetenzen.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art ***keine***
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Erziehungswissenschaft im Masterstudiengang***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten? ***jedes Semester***

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1 Semester***

8. Zusammensetzung: ***Veranstaltungen im Umfang von mindestens 14 Leistungspunkten sind Pflicht. Die Bereiche 1 und 2 müssen jeweils mit mindestens einer Veranstaltung abgedeckt werden.***

Nr.	**Veranstaltungen**	**SWS**	**LP**
	A Pflichtbereich		
1	***Veranstaltungen anderer Fächer (aufbauend auf EDU-M10)***		**nach Zuteilung**
2	***Veranstaltungen aus dem Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (aufbauend auf EDU-M06)***		
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich		**mind. 14**

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den gewählten Veranstaltungen erreichten Noten ermittelt.

EDU-M15

1. Name des Moduls: ***Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Klaus-Peter Wild***

3. Inhalte / Lehrziele ***Kenntnisse und Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Dokumentation wissenschaftlicher Arbeiten mit einem deutlichen Bezug zur Thematik und zum Forschungsdesign der Masterarbeit.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art ***keine***
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Erziehungswissenschaft im Masterstudiengang***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten? ***jedes Semester***

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***2 Semester***

8. Zusammensetzung: ***Beide angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.***

Nr.	**Veranstaltungen**	**SWS**	**LP**
	A Pflichtbereich		
1	***Vorbereitungsseminar zur Masterarbeit***	**2**	**8**
2	***Begleitseminar zur Masterarbeit***	**1**	**4**
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**3**	**12**

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Veranstaltungen des Moduls werden nicht benotet.

11. Bei Studierenden des Double Degree-Programmes kann die Anzahl der ECTS-Punkte abweichen.

Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE, PÄDAGOGIK UND SPORTWISSENSCHAFT
Lehrstuhl für Pädagogik III

Prof. Dr. Hans Gruber
Telefon +49 941 943-3784
Telefax +49 941 943-4989

Sekretariat:
Telefon: +49 941 943 3783
Telefax: +49 941 943 4989

Universitätsstraße 31
D-93053 Regensburg

hans.gruber@paedagogik.uni-regensburg.de
www.uni-regensburg.de

EINGEGANGEN
Zentrales Prüfungssekretariat
07 April 2011

Universität Regensburg · D-93040 Regensburg

Universität Regensburg
Referat I/5
z. H. Herrn Hilz

Im Hause

18. Januar 2011

Benotung von Einzelleistungen im Modul EDU-M14 (Interdisziplinäre Vertiefung)

Sehr geehrter Hilz,

der Prüfungsausschuss des Bachelor-Master-Studiengangs Erziehungswissenschaft (Educational Science) hat bzgl. der Benotung von Einzelleistungen im Modul EDU-M14 folgenden Beschluss gefasst:

a. Ab Beginn des Sommersemesters 2011 können nur mehr benotete Leistungsnachweise in den Pflichtbereich des Moduls EDU-M14 eingebracht werden.

b. Leistungsnachweise, die bis einschließlich des Wintersemesters 2010/2011 erbracht wurden, können als benotete oder unbenotete Leistungen in den Pflichtbereich des Moduls EDU-M14 eingebracht werden.

c. Die Modulnote des Moduls EDU-M14 errechnet sich weiterhin aus dem Durchschnitt der erreichten Einzelnoten der für den Pflichtbereich ausgewählten Veranstaltungen.

d. Die in Punkt a) festgesetzte Änderung zur Benotung der Einzelleistungen im Modul EDU-M14 gilt für Studierende mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2011/2012 unabhängig von der im Wintersemester 2011/2012 vollzogenen Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-/Masterstudiengang Erziehungswissenschaft weiter.

Davon abgesehen können in den beiden folgenden Ausnahmefällen unbenotete Leistungsnachweise für das Modul EDU-M14 zugelassen werden:

a) Wenn eine Lehrveranstaltungen vom Dozierenden grundsätzlich nur mit „bestanden" bewertet wird.

b) Wenn die Art und das Niveau der Benotung einer Lehrveranstaltung nicht mit der Benotung in Veranstaltungen der Erziehungswissenschaft vergleichbar sind.

In den beiden genannten Fällen können Studierende in einem formlosen Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses eine Eintragung unbenoteter Studienleistungen in den Pflichtbereich des Moduls EDU-M14 beantragen. Die Erfüllung einer der beiden unter (a) und (b) aufgeführten Bedingungen wird vom Prüfungsausschuss in Absprache mit den zuständigen Dozierenden geprüft und entsprechend im Anerkennungsformular vermerkt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans Gruber
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)